

Internet: <https://peter-hug.ch/ascension>

MainSeite 1.899

Ascension 490 Wörter, 3'363 Zeichen

Ascension (engl., spr. ässénnsch'n, Himmelfahrtsinsel), eine zu Afrika gerechnete brit. Insel im Atlantischen Ozean, unter 7° 55' südl. Br. und 14° 23' westl. L., nordwestlich von St. Helena, 88 qkm (1,8 QM.) groß, ward am Himmelfahrtstag 1501 von dem Portugiesen Juan de Nova Gallego entdeckt und daher Ascension benannt. Es ist ein aus vielen ausgestorbenen Kratern gebildetes und ganz mit Lava bedecktes Eiland, dessen höchster Gipfel, der Green Mountain, 835 m erreicht und in beträchtlicher Höhe die einzige, aber sehr ergiebige Quelle der Insel enthält. Ascension wurde 1815 von den Briten besetzt, anfangs nur, um den auf St. Helena gefangen gehaltenen Kaiser Napoleon I. zu bewachen; man errichtete ein Fort und legte Truppen hinein.

Ihrer Lage nach erschien die Insel passend zu einem Proviantdepot für das zur Unterdrückung des Sklavenhandels bestimmte Schiffsgeschwader; man begann daher (seit 1829) sie ernstlicher zu kultivieren. So enthält Ascension, früher das Bild trostloser Unfruchtbarkeit, jetzt Pflanzungen europäischer und tropischer Gewächse und ernährt schon einige Schafe und Rinder. Sein reichlichstes Produkt aber sind Riesenschildkröten, von denen 2500 im Jahr gefangen und in zwei Teichen gehalten werden. Der einzige Ort ist Georgetown mit einem Fort und trefflichem Ankerplatz, wo eine kleine englische Garnison stationiert ist und etwa 400 freie Neger leben.

Vgl. Mrs. Gill, Six months' residence on the Island of Ascension (Lond. 1878).

Ende **Ascension**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 899 im Internet seit 2005; Text geprüft am 31.7.2011; publiziert von Peter Hug; Abruf am 3.12.2020 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0900?Typ=PDF

Ende eLexikon.